



ADALBERT STIFTUNG
INTERNATIONALE FOREN - ADALBERT-PREIS – SEMINARWOCHE

PRESSEMITTEILUNG

Adalbert-Preis 2009 für Dr. Árpád Göncz

Krefeld – 16.03.2009 – Am 13. Juni 2009 wird die Adalbert Stiftung mit Sitz in Krefeld (Deutschland) zum neunten Mal den **Internationalen Adalbert-Preis für Frieden, Freiheit und Zusammenarbeit in Europa** verleihen. Der Preis wird in Prag dem nach der friedlichen Revolution in Ungarn ersten frei gewählten Präsidenten **Dr. Árpád Göncz** durch den amtierenden Präsidenten der Tschechischen Republik **Václav Klaus** überreicht.

Das Internationale Adalbert-Preiskomitee hat den Adalbert-Preis 2009 dem Schriftsteller und Politiker Dr. Árpád Göncz zugesprochen, der von 1990 bis 2000 Präsident der Republik Ungarn war und mit Besonnenheit die europäische Ausrichtung seines Landes vorantrieb. Der Bürgerpräsident Árpád Göncz gehörte während der Zeit des kommunistischen Regimes in Ungarn zur Opposition und wurde zu lebenslanger Haft verurteilt.

Er war maßgeblich beteiligt an der Gestaltung des friedlichen Übergangs zur Demokratie in Ungarn, lebte die Aussöhnung mit früheren politischen Gegnern. Durch seinen Beitrag zur Befreiung Ungarns und seine Unterstützung der Vereinigung Deutschlands hat er der Zusammenführung Ost- und Westeuropas einen herausragenden Dienst erwiesen.

Als Literat machte er seinen Landsleuten bedeutende westeuropäische Literatur zugänglich, wie er selbst durch Übersetzung seiner Werke als Schriftsteller in Westeuropa bekannt wurde.

Das Lebenswerk von Árpád Göncz spiegelt die Tradition der Memoria des Heiligen Adalbert von Prag (956-997) wider, der als „ein großer Patron für unseren Kontinent...das Fundament für die europäische Identität und Einheit legte“ (Papst Johannes Paul II.) und als Wegbereiter der Integration der Völker Ostmitteleuropas in den Westen zum europäischen Brückenbauer wurde.

Die bisherigen Preisträger des Adalbert Preises sind:

- **Tadeusz Mazowiecki**, der erste frei gewählte polnische Ministerpräsident
- **József Antall**, der erste frei gewählte Ministerpräsident von Ungarn
- František Kardinal Tomášek, der frühere Erzbischof von Prag
- **Franz Kardinal König**, der frühere Erzbischof von Wien
- **Václav Havel**, der frühere tschechische Staatspräsident
- **Helmut Kohl**, langjähriger Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland sowie
- František Mikloško, der erste frei gewählte slowakische Parlamentspräsident
- Władysław Bartoszewski, Staatssekretär, Außenminister a. D. der Republik Polen

Die Adalbert Stiftung verleiht den Preis jeweils an eine Persönlichkeit, die sich in hervorragender Weise um ein dauerhaftes Zusammenwachsen ganz Europas und um die Vertiefung und Pflege nachbarschaftlicher Beziehungen zwischen den west- und mitteleuropäischen Völkern verdient gemacht hat.

Unter www.adalbert-stiftung.de finden Sie die Pressemitteilung als Download in verschiedenen Sprachen sowie alles weitere Wissenswerte über die Stiftung und ihre Aktivitäten.

Weitere Informationen erhalten Sie von der Presse- und Öffentlichkeitsabteilung der Adalbert Stiftung.

Kontakt:

Christine Röhr Tel.: + 49 (0) 21 51/15 93 11

Fax + 49 (0) 21 51/15 93 12

public-relations@adalbert-stiftung.de

www.adalbert-stiftung.de